

Wolynien-Massaker: Kiew und Warschau einig

Warschau. Polen und die Ukraine haben sich nach langem Streit auf die Exhumierung polnischer Zivilisten geeinigt, die im Zweiten Weltkrieg in der heutigen Westukraine von ukrainischen Nazis ermordet worden waren. »Es geht um die Lösung für ein offensichtliches Problem, nämlich das Bedürfnis polnischer Familien, ihre Angehörigen, die Opfer der Wolynien-Massaker waren, in Würde zu bestatten«, sagte Polens Regierungschef Donald Tusk in Warschau nach einem Treffen mit dem ukrainischen Präsidenten Wolodimir Selenskij. Bei den Massakern in Wolynien und Ostgalizien zwischen 1943 und 1945 ermordeten ukrainische Nazis der Aufstandsarmee UPA etwa 100.000 Polen. Selenskij erklärte mit Blick auf den Krieg gegen Russland: »Für uns ist die Unterstützung Polens sehr wichtig.« In der Ukraine werden viele damalige Nazis heute als Helden verehrt. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/491918.wolynien-massaker-kiew-und-warschau-einig.html>